[BIOGRAPHY]

"The Deen" sounds unique - a primal scream, straightforward. Heavy portions of solid rock with a dash of alternative thrown in. Their songs are skillfully crafted: handmade, straight-forward, driving tempos punctuating a deep, rich, atmospheric sonic landscape. While clearly possessing a sound all their own, "The Deen" allow the best of their influences to shine through.

The Deen is defined by excellent songs full of pulsating rhythms, deep guitars, pummeling bass, and whiskey-smooth vocals, all masterfully composed and performed to perfection. The resulting sound is good, honest, rock-n-roll; at times aggressive, at times a brooding, powerful force, a nervous tension on the verge of release.

Their self-titled EP from 2006 already got excellent reviews, their debut album in 2008 "Livin La Vida Loca Naked" is supposed to fill that shoes perfectly.

[TOURSUPPORTS]

Brant Bjork & The Bros [USA] (ehemals Kyuss, QOTSA, Fu Manchu, Mondo Generator)

Dozer [SWE], Zelazowa [USA], Earthbend [GER], Atomic Bitchwax [USA] (Monster Magnet)

[TOURDATES OVERVIEW]

21.04.06 Rockkoko - Kierspe . 20.05.06 GSJ - Greven . 21.05.06 Purple Club – Köln . 12.07.06 People Clubbar - Düsseldorf . 14.07.06 Bochum Total - Bochum . 12.08.06 Kulturrampe - Krefeld 18.08.06 Lux - Ratingen . 25.08.06 Rockfabrik - Übach-Palenberg . 05.09.06 Tiko - Erfurt 06.09.06 Kufa Loeseke - Hildesheim . 07.09.06 Studio One - Hamburg . 08.09.06 City Movement Mönchengladbach . 09.09.06 Rock Am Teich - Köln . 13.09.06 Bakuda Club - Dortmund . 14.09.06 Mausefalle - Bonn . 15.09.06 Yahoo - Waltrop . 28.09.06 ASBK - Bochum . 30.10.06 Underground Köln . 04.11.06 Kompass - Kevelaer . 12.11.06 Zeche - Bochum . 18.11.06 AZ - Wuppertal 24.11.06 Kultopia - Hagen . 25.11.06 FZW - Dortmund . 01.12.06 Cottage - Bottrop . 08.12.06 Radhaus - Kleve . 09.12.06 Unperfekthaus - Essen . 16.03.07 Radhaus - Kleve . 22.03.07 l'Escalier - Liège (B) . 11.04.07 Luna Club - Kiel . 13.04.07 Knast - Magdeburg . 14.04.07 Kanonenhaus - Altenburg . 09.05.07 People Clubbar - Düsseldorf . 10.05.07 Bakuda Club Dortmund 11.05.07 Karrentreff - Beckum . 12.05.07 Alhambra - Luckenwalde . 13.05.07 Kiste - Berlin 19.05.07 Alte Post - Oelde . 25.05.07 Muggefug - Cottbus . 26.05.07 Club Hanseat - Salzwedel 31.05.07 FZW - Dortmund . 01.06.07 Megaphon - Burscheid . 23.06.07 Bochum Total - Bochum 29.06.07 Kulturrampe - Krefeld . 24.07.07 Backstage Club - München . 17.08.07 Juca am Brink-Emmerich . 21/09/07 Die Welle - Remscheid . 23.10.07 Subway To Peter - Chemnitz . 31.10.07 Kufa Loeseke - Hildesheim . 05.01.08 Blue Shell - Köln . 11.01.08 Krefeld - Kulturrampe . 22.08.08 Juca am Brink - Emmerich . 23.08.08 Cube - Paderborn . 16.09.08 Pretty Vacant - Düsseldorf 05.10.08 FZW - Dortmund . 16.01.09 N.V.A Club - Ludwigsfelde 17.01.09 Lokal – Berlin . 23.01.09 Muck – Clarholz . 29.01.09 Druckluft – Oberhausen . 13.03.09 Seven – Geldern . 05.04.09 Kulturrampe Krefeld (w/ Atomic Bitchwax) . 05.06.09 Muck – Clarholz . 10.06.09 Druckluft – Oberhausen . 22.08.09 Greenfeels Festival – Willich . 03.10.09 Grend - Essen

[REVIEWS EXTRACT]

„…Eine gelungene Verbindung von abwechslungsreichen Arrangements und stoischem, schweren Hardrock. Eine angenehme Mischung aus reinen Rotzrockern und durchdachtem Songwriting…“ - Tinnitus Magazine

„…Ein frischer und wilder Sound! Eine beeindruckende Vorstellung der Band, die ihren Weg garantiert gehen wird…“ - Dirk Riegner (Produzent, Remixer für Guano Apes, Oomph, Him)

„…Zu clean und im Alternative angesiedelt um wirklich Stonerrock genannt werden zu können, zu verrückt und psychedelisch um als Mainstream gebrandmarkt zu werden. Die Band kann die weitere Mission Erfolg ganz beruhigt und entspannt angehen…“ - Purerock Magazine

„…Vollblutrocker, die mir hier das überzeugendste und mitreißenste Stück Musik präsentieren, das ich seit langem entdeckt habe. Einer Mixtur aus Emotionen, zwischen Melancholie und Aggression, psychedelische Momente, musikalisches Können und wahrer Leidenschaft. Auf mich hat die Brachialität von The Deen die vergleichsweise Wirkung einer Frischzellenkur…“ - Generated-X Magazine

„…Eine Mischung aus Stoner- und Alternative-Rock N' Roll. Die Produktion ist glasklar, sauber, knallt ohne Unterlass und hat absolutes Major-Label-Potential…“ - Blueprint Magazine

„…Kraftvoll – energisch – konsequent! Vier Songs, die überzeugen und begeistern! Kaum zu glauben, dass dieses Quartett aus Deutschland stammt…“ - Franco Zapalla (Rock DJ 1999 Sony/BMG, German Alternative Music Award/Viva)

„…Eine treffende Stilbezeichnung ist wohl noch nicht erdacht worden. Der Bass pumpt wie 20 norwegische Ölquellen, das Schlagzeugspiel ist abwechslungsreich, dazu latente Doom / Psychedelic Elemente, die das ganze auf die eine Art vielseitiger, auf die andere Art depressiver ausfallen lassen. Eine tadellose Produktion, die weit aus dem Untergrund rauslukt und so mancher Major Band gut zu Gesicht stünde…“ - Bloodchamber Magazine

„…Der Sound ist schön klar, und der Sänger weiß mit seinem durch Eddie-Vedder-Fett geöltes Stimmorgan zu überzeugen…“ - Rock Hard

„…Ein Heilmittel gegen ziemlich viel, was man heutzutage sonst so hören muss…“ - Mp3.de

„…Echte Roadmusic, egal ob Down Under in der Wüste oder auf den staubigen Straßen des Ruhrgebiets. Der Asphalt brennt, wenn The Deen aus den Boxen schallt. Die Australisch - Bochumer Band macht Rock mit Leib und Seele….“ - Coolibri

[REVIEWS AUSZUG]

„…The Deen zelebrierten „Alternative Stoner Rock“ - mal ruhig, mal experimentell, dann wild und vorbehaltlos nach vorne, dabei immer außergewöhnlich spielfreudig…“ - Grevener Tageszeitung

„…Kraftvolle Gitarren und ohrwurmverdächtige Refrains - Irgendwo zwischen Kyuss und Pearl Jam liegt wohl der Ruhrpott…“ - DJ Bushy (Matrix Bochum)

„… the excellent 'For My Wasted Years' which is reminiscent of early Foo Fighters, with a huge chorus and Grohl-esque vocals, but with a heavier, stoner edge…” - Ninehertz (UK)

„…Schiebende Drums, dreckige Gitarren und ein verzerrter Bass ergeben einen vielseitigen, schön aufgerauten Sound, der überzeugt…“ - Kölner Stadtanzeiger

„…The Deen, gegründet in Down Under, ist der heißeste neue Gitarren-Export aus Bochum…“ - WAZ

„…Genialer, intellektueller, mitreißender Rock, der sich schwer in Genres einordnen lässt. Erinnert an Tool und an typische "Drogenmusik"…“ - Kilian Leonhardy

„…Eine gelungene Mischung aus Testosteron, Groove und Emotionen, mit der Kraft des Stoner, der Leidenschaft des Rock und der Cleverness des Alternative mit kühlem Kopf und heißem Herzen dargeboten…“ - Home Of Rock Magazine

„…Erdiger, staubtrockener Stonerrock, der auch nichts gegen ein paar Einflüsse anderer Stile hat. So klingen the Deen sogar mal ein bisschen nach Depeche Mode! Abwechslungsreich und technisch einwandfrei…“ - Southspace Magazine

„…Zwischen entspannten Parts und emotionalen Ausbrüchen pendelnd, vergehen die sieben Songs wie im Flug und man ertappt sich dabei, immer wieder Repeat zu drücken, um noch einmal in Erinnerungen an Sommer, Sonne, Wüste und Cabrios zu schwelgen oder wenigstens ordentlich mitzurocken…" - Metal Inside

„…Imbedded in a brute guitar-sound even Pop sounds good, hahaha. Also the production of this CD is damn good and could match with every bigger release in the Heavy-Rock genre. There is a commercial sounding undertone, but at least it´s a good one. I like it. Check them out!…“ - Daredevil Magazine

[THE DEEN 2009]

[DISCOGRAPHY]

2006: EP “THE DEEN“

2009: ALBUM “LIVIN LA VIDA LOCA NAKED“